

# VORSICHT

## „3-D“-FILME

// Albrecht Gasteiner\*

**3-D-FILME AUF BLU-RAY-DISCS VERSPRECHEN EIN GRANDIOSES ERLEBNIS. WAHRSCHEINLICHER SIND ZUNÄCHST ABER ÄRGER UND ENTÄUSCHUNG.**



**K**eine Frage: Die neuen 3-D-Fernsehgeräte stellen einen Quantensprung in der Entwicklung der Audiovision dar. Obwohl sie nur wenig mehr kosten als bisherige Geräte, können sie zwei Filme zugleich zeigen. Einen für das linke Auge, einen für das rechte, beide in grandioser „Full HD“-Qualität. Zweimal „Full HD“ sozusagen. Gefüttert werden diese Bildschirme von 3-D-tauglichen Blu-ray-Spielern, in denen ebenfalls neuartige 3-D-Discs rotieren. Diese enthalten die beiden parallel ablaufenden Filme, sie sind aber so intelligent codiert, dass sie beim Abspielen auf einem „normalen“ Fernseher ein perfektes 2-D-Bild liefern. Da liegen selbst dem abgebrühten Skeptiker dramatische Vokabeln wie „Revolution“ oder „Meilenstein“ auf der Zunge.

Fest steht jedenfalls, dass dieses System mit all den mehr oder weniger jämmerlichen 3-D-Versuchen des letzten Jahrhunderts nichts, aber auch gar nichts gemeinsam hat. Und man muss kein Prophet sein für die Aussage, dass sich in den nächsten Wochen und Monaten Tausende 3-D-Enthusiasten in Europa mit solchen Geräten ausrüsten werden, um die Faszination des räumlichen Bildes zu Hause erleben zu können.

Ebenso risikolos lässt sich auch die Prognose stellen, dass viele dieser Leute massiven Ärger und herbe Enttäuschung erleben werden, dass es lautstarke Reklamationen und hämische Zeitungsartikel geben wird.

Und das kommt so: Wie immer bei der Einführung einer neuen Technik gibt es auch hier viel zu wenig geeignete Inhalte. Um die spektakuläre Besonderheit der neu erworbenen Anlage auch ausgiebig bestaunen und im Freundeskreis mit ihr brillieren zu können, werden die Leute selbstverständlich überall nach Blu-ray-Discs mit dem magischen Kürzel „3-D“ suchen. Mit Erfolg. Etliche Onlineshops bieten bereits 3-D-Blu-ray-Discs an, von *Coraline* und *The Polar Express* über *Bugs!* und *Die Reise zum Mittelpunkt der Erde* bis zu *My Bloody Valentine*, *Sea Monsters* und *Final Destination 4*.

Doch die freudige Erwartung beim Öffnen des Päckchens wird alsbald in Ernüchterung und Entsetzen umschlagen, denn all diese Produktionen verwenden das mehr als 150 Jahre alte „Anaglyphen“-Verfahren. Da reibt man sich die Augen: Das ist doch diese archaische

Methode mit der Rot/Grün-Brille! Damit lassen sich die Filme zwar auf jedem beliebigen Player und Bildschirm abspielen, sie sind aber nicht mit 2-D kompatibel, und ihre indiskutable Bildqualität ruft mehr Kopfschmerzen hervor als Begeisterung.

Vor „3-D“ muss demnach gewarnt werden, denn nicht überall, wo „3-D“ draufsteht, ist 3-D auch wirklich in zeitgemässer Qualität drin. Wer nicht erst aus Schaden klug werden will, tut also gut daran, vor dem Kauf das Kleingedruckte zu studieren. Wenn da etwas von „Anaglyph“ steht, ist die Sache schon klar. Bei „inklusive 3-D-Brillen“ ebenfalls, denn nur Anaglyphen-Brillen sind so primitiv und billig, dass man sie den Discs gratis beilegen kann. Auch die Angabe „3-D-Version und 2-D-Version“ auf derselben Disc oder in einem Doppelalbum muss stutzig machen, denn das neue 3-D-Verfahren ist voll rückwärtskompatibel und hat keine separate 2-D-Version nötig.

Auf welche Bezeichnung muss man aber achten, damit man nicht auf überholte Discs hereinfällt? Und überhaupt: Wie heisst dieses neue 3-D-Verfahren eigentlich?

Richtige Antwort: Es heisst überhaupt nicht. Kaum zu glauben, aber es gibt tatsächlich keinen kurzen, knappen, eingängigen und verständlichen Namen dafür. Unter kryptischem Techniksprech wie „Multi-View-Coding“ oder „Frame Packing“ kann sich kein normaler Mensch etwas vorstellen, und „dieses tolle, neue 3-D-Verfahren mit den zwei Bildströmen in uneingeschränkter Full-HD-Qualität“ wirkt denn doch ein bisschen bandwurmig. Am ehesten könnten sich „Full HD 3-D“ oder „2x Full HD“ einbürgern, doch ein international verbindliches Logo, das solche Discs auf den ersten Blick zweifelsfrei identifizierbar macht, ist bis jetzt nicht in Sicht. :|

\* Albrecht Gasteiner ist Fachmann für hochauflösendes Fernsehen (HDTV) und Initiator des HDTV-Forums Schweiz